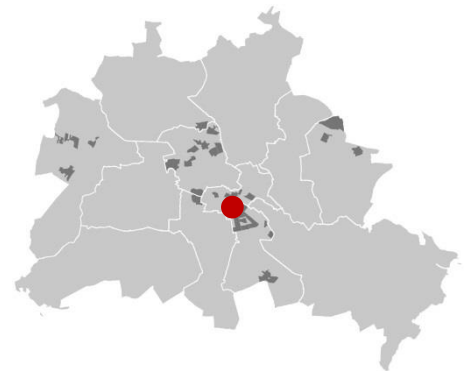


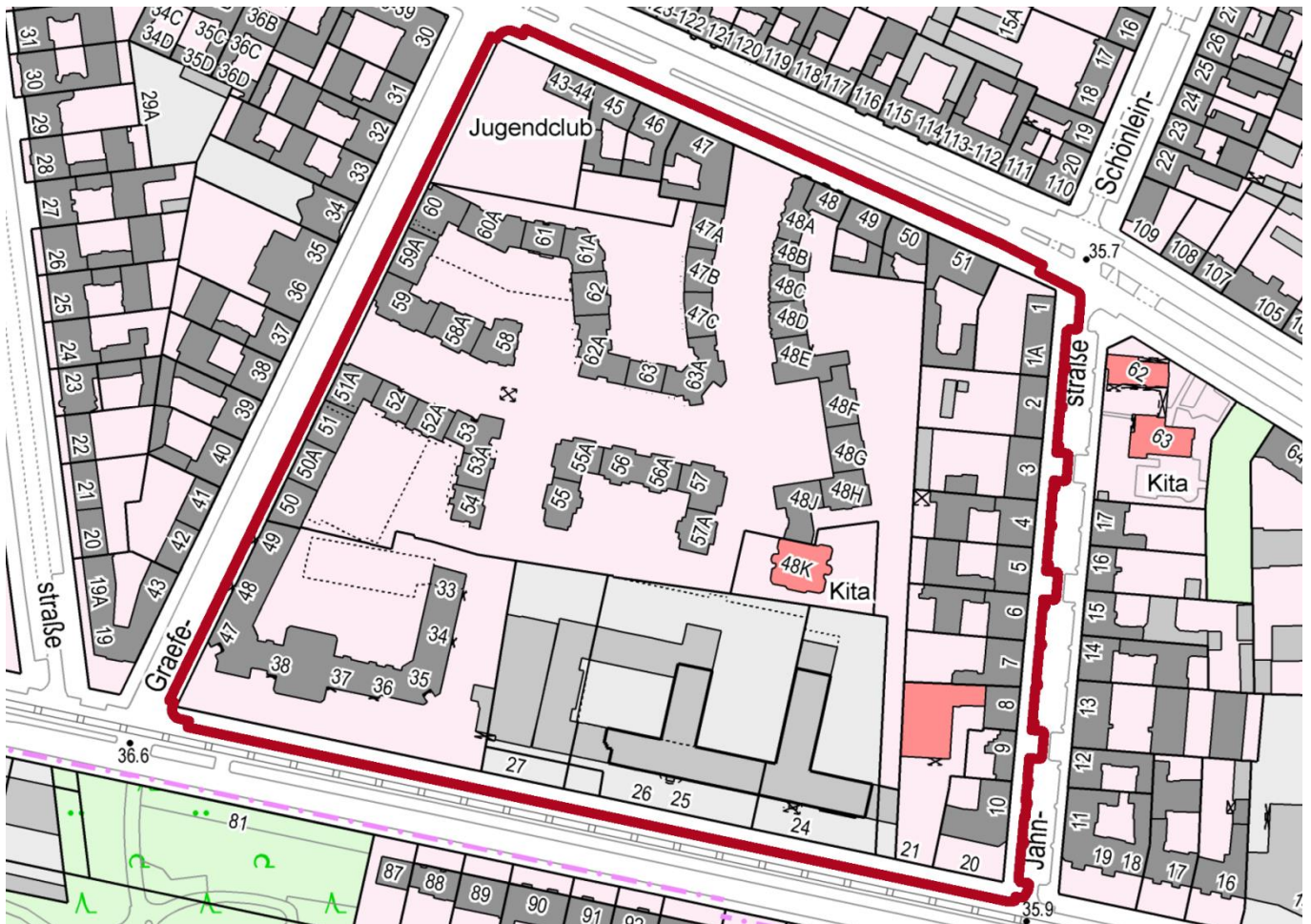


Soziale Stadt

Quartiersmanagement-Gebiet Werner-Düttmann-Siedlung



Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg



Das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ hilft, städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligte Stadtteile zu stabilisieren und aufzuwerten. Investitionen in öffentliche Infrastruktur, den öffentlichen Raum und das Wohnumfeld bringen Akteure im Quartier zusammen, um den sozialen Zusammenhalt im Quartier zu stärken. Für die Umsetzung hat der Berliner Senat 1999 ein Quartiersmanagementverfahren ins Leben gerufen und setzt es gemeinsam mit den Bezirken um. Berlinweit profitieren gegenwärtig 34 Quartiere in 8 Bezirken von diesem Programm. Drei Quartiere befinden sich darüber hinaus im Verstärkungsprozess.

Vorrangige Bebauungsart / Infrastruktur

Das Gebiet besteht vornehmlich aus Neubauten des sozialen Wohnungsbaus der 1980er Jahre in einfacher Wohnlage. Stadträumlich existiert eine Abgrenzung der Neubausiedlung zu umliegenden Altbaugebieten.

Entwicklungsziele, Leitbild

Die Gebietsentwicklung soll den Verbleib der Siedlung mit hoher Lebensqualität in zentraler stadträumlicher Lage sichern. Es sollen die Rahmenbedingungen geschaffen werden, die die gesellschaftliche Teilhabe von Anwohner*innen verschiedener sozialer Milieus, Generationen und kultureller Hintergründe zu ermöglichen. Ein bedarfsgerechtes und transparentes Bildungs- und Qualifizierungsnetzwerk eröffnet individuelle Chancen und Perspektiven für die Bewohner*innen des Quartiers.

Gebietsgröße:

8,52 Hektar

Gebietsfestlegung:

29.11.2005

Starke Intervention (Kategorie I)

Gebiet der Sozialen Stadt gemäß

§ 171e BauGB

Bewilligte Programm-mittel seit Gebietsfestlegung:

3.054 T€ (Stand 10/2016)

Bevölkerungsstruktur:

(Stand: 31.12.2015)

	QM	Berlin
Einwohner*innen:	2.966	3.610.156
Migrant*innen:	73,67%	29,86%
Transferleistungsbezieher*innen:	50,78%	17,73%
Arbeitslosenanteil ¹⁾ :	11,33%	5,08%

¹⁾ Daten anteilig bezogen auf die Gesamteinwohnerzahl des jeweiligen Planungsraums (LOR)

Bestehender Handlungsbedarf

Im Handlungsfeld **Bildung, Ausbildung, Jugend** werden die Etablierung offener Lern- und Freizeitangebote zur vor- und außerschulischen Förderung für Kinder, der Ausbau eines Lernpatennetzwerkes sowie der Aufbau eines Familienzentrums, als niedrigschwelliger Zugang zur Familienförderung zu den Aufgaben gehören.

Die Aktivierung ungenutzter Ressourcen und Synergieeffekte von Unternehmen für die Nachbarschaftsarbeit und der Aufbau von Kooperationsstrukturen für die Ermöglichung des Zugangs zu Praktika, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind Erfordernisse im Handlungsfeld **Arbeit und Wirtschaft**.

Im Handlungsfeld **Nachbarschaft** soll an der Qualifizierung der Angebote im Nachbarschaftstreff und der Stärkung von Ansätzen einer intergenerativen Nachbarschaftskultur des Miteinanders von Bewohnerinnen und Bewohnern unterschiedlicher sozial-kultureller Hintergründe gearbeitet werden.

Die Schwerpunkte der Arbeit im Handlungsfeld **Öffentlicher Raum** sind von der Aufwertung der Spiel- und Aufenthaltsflächen und die Einrichtung Orientierungs- und Leitsystem zur besseren Außendarstellung der vorhandenen Aufenthaltsorte, Einrichtungen, Angebote bestimmt.

Im Handlungsfeld **Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner** wird es darum gehen, die Netzwerke für Gemeinwesen und Bildung langfristig zu verankern und eine Nachbarschaftskultur der Wertschätzung sowie Zivilcourage zu stärken.

Schlüsselprojekte

Die Sanierung, Erweiterung und Funktionale Optimierung der Räume des Nachbarschaftstreffs, der Ausbau eines Lernpaten-Netzwerkes zur ehrenamtlichen Förderung von Grundschulkindern und die Umgestaltung der Innenräume der Kinderfreizeiteinrichtung GraefeKids gehören zu den Schlüsselprojekten im Gebiet.

Beteiligung

Das Berliner QM verfolgt den partnerschaftlichen Ansatz zwischen Bewohnerschaft, sozialen Einrichtungen, lokaler Ökonomie, Wohnungsbaugesellschaften, Verwaltung u.v.a. in Verbindung mit ehrenamtlich Engagierten. Im QM-Gebiet Werner-Düttmann-Siedlung sind zur Zeit 24 Anwohnerinnen und Anwohner im Quartiersrat und der Aktionsfondsjury vertreten. Sie entscheiden über den Einsatz von Projektmitteln und erarbeiten gemeinsam mit weiteren Verfahrensbeteiligten im Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) die Schwerpunkte der Quartiersentwicklung.



Werner-Düttmann-Platz (Foto: QM-Team)



Wohnhäuser in der Werner-Düttmann-Siedlung
(Foto: QM-Team)

Das Programm Soziale Stadt in Berlin – Berliner Quartiersmanagement

Ziel des Berliner Quartiersmanagements ist es, durch Aktivierung und eine neue Art der Beteiligung der Bewohnerschaft sowie Investitionen in die Infrastruktur, Nachbarschaften zu stabilisieren und den sozialen Zusammenhalt von Stadtteilen zu stärken.

Zentraler Erfolgsfaktor des Programms sind die ressortübergreifende Koordination innerhalb der Verwaltung und eine neue Beteiligungskultur. Das Berliner QM verfolgt den partnerschaftlichen Ansatz zwischen Bewohnerschaft, sozialen Einrichtungen, lokaler Ökonomie, Wohnungsbaugesellschaften, Verwaltung u.v.a. in Verbindung mit ehrenamtlich Engagierten. Ein Vor-Ort-Büro und das dort tätige beauftragte QM-Team dienen im Gebiet als Anlaufstelle und Kommunikationsschnittstelle. Die Quartiersräte sind die Interessenvertretung der Bewohnerinnen und Bewohner ihres Kiezes, entscheiden über den Einsatz der Mittel des Quartiersfonds und erarbeiten gemeinsam mit weiteren Verfahrensbeteiligten im Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) die Schwerpunkte der Quartiersentwicklung.

Zur Umsetzung stehen vier Quartiersfonds zur Verfügung (Aktionsfonds, Projektfonds, Bau- und Netzwerkfonds). Mittel des Programms Soziale Stadt dienen als Anschubfinanzierung für Folgevorhaben und ermöglichen das Engagement Dritter durch Partnerschaften oder Ko-Finanzierungen.

Die Intervention ist zeitlich begrenzt und muss strukturelle Effekte hervorbringen, die nach Ende des Quartiersmanagementverfahrens für die Stadtteilarbeit erhalten bleiben.

Gebietsbeauftragte:

Nachbarschaftshaus Urbanstraße e. V.

Kontakt QM-Team:

Jahnstraße 4
10967 Berlin
Tel.: (030) 9 21 25 00-0
www.duettmann-siedlung.de
[qm-duettmann-siedlung\[at\]nachbarschaftshaus.de](mailto:qm-duettmann-siedlung[at]nachbarschaftshaus.de)

www.quartiersmanagement-berlin.de

Stand: 2016

Titelbild:
Werner-Düttmann-Siedlung, © QM-Team



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Referat IVB – Soziale Stadt, Stadtbau, Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Str. 6, 10707 Berlin

www.quartiersmanagement-berlin.de